



**SDG 3 „Gesundheit und Wohlergehen“:**

**Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern**

Global Health and Well-being:

Ensure healthy lives and promote well-being for all at all ages

Ein gesundes Leben und Wohlergehen für alle Menschen in jeder Lebensphase und Lebenslage zu ermöglichen, ist elementar für eine nachhaltige Entwicklung. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Lebenserwartung erhöht und viele Krankheiten, auch im Zusammenhang mit der Sterblichkeit von Kindern und Müttern, konnten ausgerottet werden. Es sind aber noch immer große Anstrengungen erforderlich, um überall auf der Welt Gesundheit zu ermöglichen.

Die Hauswirtschaft kann sich mit diesem Ziel sehr gut identifizieren: Die Befriedigung von Bedarfen und Bedürfnissen, um Wohlergehen zu ermöglichen, ist das Ziel jeglichen hauswirtschaftlichen Handelns – ob im privaten Haushalt oder in sozialen Einrichtungen und Diensten. Hauswirtschaftliche Führungskräfte kümmern sich nicht nur um die Gesundheit der Personen, die sie betreuen und versorgen, sondern auch um die Gesundheit der Mitarbeitenden.

Zu einem gesunden Leben gehören körperliche (z. B. Nahrung, Unterkunft), seelisch-geistige (z. B. Sicherheit, Selbstachtung) und sozial-materielle (z. B. Wohlstand und Wohlergehen) Faktoren. Qualitätsvolle Hauswirtschaft trägt dazu bei, Wohlbefinden in das Leben von Menschen zu bringen: Ein geschmackvolles Essen, ein sauberes Zimmer, frisch gewaschene Wäsche und ein schönes Ambiente in der Wohnumgebung tragen zu Gesundheit und Wohlergehen bei und das sowohl bei Gesunden als auch bei Kranken. Die Gestaltung des Alltags mit dem Ziel, dem Tag eine Struktur zu geben, ist ebenfalls ein wichtiger Beitrag. Damit Menschen rundum gesund sind, müssen sie sich wohlfühlen und mit allen Sinnen genießen können.

Hauswirtschaft hat das Ziel, eine gesundheitsfördernde Lebenswelt zu schaffen. Sie trägt zielgruppenspezifisch und passgenau zum Wohlergehen von Menschen bei. Eine gelungene Verbindung von Versorgung und Betreuung – wie sie die Hauswirtschaft gewährleistet – ist unentbehrlich für die Gesundheit von Menschen. Dass auch der Alltagsbezug der Hauswirtschaft dazu gehört, wird im Bereich der Gesundheitsförderung bislang noch unterschätzt. Gesundheit hängt mit Prävention zusammen. Nur wenn ein Lebensstil verfolgt wird, der gesundheitsförderlich ist, kann Hilfsbedürftigkeit verringert, hinausgezögert oder verhindert werden. Dazu gehören auch Hygienestandards, die für das professionelle Handeln in Bezug auf Gesundheit unabdingbar sind: Lebensmittelhygiene, Händehygiene, Hygiene in der Reinigung und bei der Wäsche. Hauswirtschaft hat aber gleichzeitig im Blick, dass Hygiene nicht alles ist: Es ist ein gesundes Gleichgewicht zwischen Hygiene und selbstbestimmter Lebensgestaltung zu finden.

*Beate Imhof-Gildein*